

Sarnen, 9. September 2015
Boris Camenzind
boris.camenzind@bluewin.ch

Jahresbericht des Präsidenten für das Geschäftsjahr 2014 / 2015

1. Einleitung

Gerne berichte ich Euch vom vergangenen Parteijahr, welches von Juli 14 bis Juni 15 dauerte. Es ist ein „Zwischenjahr“, eingebettet zwischen die vergangenen Kantons- und Regierungsratswahlen und den bevorstehenden nationalen Wahlen.

2. Rückblick

2.1 Wahlen

Im zurückliegenden Parteijahr fanden keine kantonalen Wahlen statt. Die Geschäftsleitung der FDP OW ist jedoch seit Ende 2014 an den Vorbereitungen der Nationalrats- und Ständeratswahlen, welche im Oktober 2015 sind.

2.2 Abstimmungen

Im Berichtsjahr gab es **zwei kantonale Abstimmungen**: Im September 2014 wurde die Vorlage zum Projekt Hochwassersicherheit Sarneraatal mit 82 % Ja-Stimmen deutlich angenommen. Ein lang ersehntes Ergebnis für die FDP OW, kann doch nun endlich die definitive Planung und Realisierung des Hochwasserschutzes Sarneraatal angepackt werden.

Die zweite kantonale Abstimmung wurde nötig, weil gegen die Vorlage des Kantonsrats zur Grundstückschätzung das Referendum ergriffen wurde. Das Volk ist dem Kantonsrat gefolgt und hat die Vorlage mit 65 % angenommen.

Auf **eidgenössischer Ebene** musste das Stimmvolk zu **11 Vorlagen** Stellung nehmen. 9 dieser Vorlagen waren Volksinitiativen. Und alle wurden sowohl von der Obwaldner- wie auch von der Schweizer Bevölkerung abgelehnt. Man muss sich vielleicht irgendwann die Frage stellen ob die Hürden für Volksinitiativen nicht heraufgesetzt werden sollten. Denn jede Abstimmung zieht hohe Kosten und viel Arbeit nach sich.

2.3 Arbeit in der Geschäftsleitung

In der Geschäftsleitung trafen wir uns wiederum zu zwei Sitzungen. Es galt vorwiegend die Parteitage vorzubereiten und die nationalen Wahlen aufzugleisen.

Für die Wahlen selber sind ja jeweils eigene Wahlkomitees zuständig.

Zusammen mit den Ortsparteipräsidenten trafen wir uns zusätzlich dreimal. Dabei ging es um den gegenseitigen Austausch, um die Vernetzung der FDP Schweiz zu den Ortsparteien und um die Stärkung der Ortsparteien.

Wiederum waren verschiedene Vernehmlassungen durchzuführen, wo wir die liberale Sicht einbringen konnten.

Ein wichtiger Tag war der 28. Februar 2015: Das ganze Kader der FDP Obwalden hat sich anlässlich eines Workshops mit liberaler Politik in Obwalden auseinandergesetzt. Gute Inputs wurden aufgenommen und in der Geschäftsleitung weiterverarbeitet. Im nächsten Schritt müssen die Ideen in geeigneter Form an die Basis gebracht werden. Es hat sich aber auch gezeigt, dass es gar nicht so einfach ist, auf Kantonsebene das anzustossen was einen bedrückt. In vielen Bereichen ist die nationale Politik massgebend, und die Kantone müssen nachvollziehen. Folgende Themen wollen wir schwerpunktmässig anschauen: Wir kämpfen für das neue Baugesetz und wollen anschliessend die Umsetzung in den Gemeinden genau beobachten. Wir prüfen neue Gesetze in Obwalden auf ihre KMU-Verträglichkeit, und wir werden uns in nächster Zeit mit dem Projekt Schneeparadies auseinandersetzen und eine Haltung der FDP OW dazu festzulegen versuchen.

2.4 Anlässe und Parteitage der FDP OW

Der ordentliche Parteitag fand am 2. September 2014 statt, vier ausserordentliche Parteitage am 5. November 2014, 4. Februar 2015, 30. April 2015 und 19. Mai 2015.

Ein Höhepunkt dieser Parteitage war der Nominationsparteitag von André Windlin zum Ständeratskandidaten der FDP OW, an welchem nebst unserem Ständerat Hans Hess auch die FDP-Grössen Präsident Philipp Müller und Gaby Huber anwesend waren, nebst über 70 anderen Interessierten.

3. Ausblick

Wir stehen kurz vor den nationalen Wahlen, und setzen alles daran, dass der Ständeratssitz von Obwalden bei der FDP verbleibt. Dazu haben wir einen sehr guten und fähigen Kandidaten, aber auch einen amtierenden Ständerat, der uns grossartig unterstützt. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank und Applaus für Hans Hess.

Wir werden Hans Hess im Rahmen der Partei bei nächster Gelegenheit gebührend verabschieden und uns bei ihm bedanken für seine 18 Jahre Einsatz für Obwalden.

Schluss

Es macht Freude zu sehen, wie viele Personen auf allen Ebenen sich für die Partei und für die Schweiz tagtäglich ehrenamtlich einsetzen.

Ein grosser Dank gebührt den Mitgliedern der Geschäftsleitung, der Fraktion und den vielen Männern und Frauen in den Ortsparteien und Gemeinderäten. Und unseren beiden Regierungsräten Maya Büchi und Paul Federer. Sie sind wichtige Aushängeschilder der Partei.

Für all die grosse geleistete Arbeit sage ich ganz herzlichen Dank!

FDP.Die Liberalen Obwalden
Boris Camenzind, Präsident